

Befragung zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Erleben und Verhalten von Lehrer*innen

Beitrag von „Lehrerbefragung“ vom 23. April 2020 12:53

Liebe Lehrer*innen,

im Rahmen unserer Masterarbeit an der Uni Hildesheim forschen wir zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Erleben und Verhalten von Lehrer*innen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns 15 bis 20 Minuten Ihrer Zeit für dieses wichtige und sehr aktuelle Thema spenden könnten.

Voraussetzung für die Teilnahme an der Befragung ist, dass Sie Lehrkraft an einer allgemeinbildenden Schule in Deutschland sind.

Zur Umfrage gelangen Sie über folgenden Link <https://www.soscisurvey.de/lehrkraeftebefragung/>. Sie können den Link auch gerne an andere interessierte Kolleg*innen weitergeben.

Herzlichen Dank für jede Teilnahme und Unterstützung.
Anne Pisal, Kathrin Schlinsog und Kirsten Schuchardt

Beitrag von „Humblebee“ vom 23. April 2020 15:34

Da frage ich mal wieder meine übliche Fragen: warum nur allgemeinbildende Schulen und nicht berufsbildende?

Beitrag von „s3g4“ vom 23. April 2020 21:14

Weil das in der Öffentlichkeit, an Universitäten und in Ministerien als sonstiges geführt wird und daher gerne vergessen wird bzw. gar nicht als Schule im klassischen Sinne wahrgenommen wird.

<https://www.lehrerforen.de/thread/53110-befragung-zu-den-auswirkungen-der-corona-pandemie-auf-das-erleben-und-verhalten/>

Beitrag von „Kiggie“ vom 23. April 2020 21:55

[Zitat von Humblebee](#)

Da frage ich mal wieder meine übliche Fragen: warum nur allgemeinbildende Schulen und nicht berufsbildende?

Schau dir doch die Diskussionen um die Schulöffnungen an.

Da ging es immer nur um Abitur und ZAP.

Beitrag von „DpB“ vom 23. April 2020 22:02

[Zitat von Kiggie](#)

Schau dir doch die Diskussionen um die Schulöffnungen an.

Da ging es immer nur um Abitur und ZAP.

Man kann halt auch in der Öffentlichkeit (sinngemäß) "Ach, die paar Zehner und Abiturienten kriegen wir in dem riesigen Schulgebäude schon gut unter" besser verkaufen als "Ach, die paar tausend Gesellenprüflinge quetschen wir schon irgendwie durch die gleiche Tür. Und die für Regelbruch und völlige Unbelehrbarkeit bekannten Vorbereitungsjahre auch gleich mit." 😊

Beitrag von „Humblebee“ vom 23. April 2020 22:32

Oh, ist es wirklich so schlimm mit euren Berufsvorbereitungsjahr, DpB? Bei uns laufen die - zumindest im Wirtschaftsbereich - eigentlich in den letzten Jahren ganz "rund". Kann aber auch Zufall sein 😊

Beitrag von „DpB“ vom 23. April 2020 22:38

<https://www.lehrerforen.de/thread/53110-befragung-zu-den-auswirkungen-der-corona-pandemie-auf-das-erleben-und-verhalten/>

Zitat von Humblebee

Oh, ist es wirklich so schlimm mit euren Berufsvorbereitungsjahr, DpB? Bei uns laufen die - zumindest im Wirtschaftsbereich - eigentlich in den letzten Jahren ganz "rund". Kann aber auch Zufall sein 😊

Ich sag's mal so: Die sind an der "Nachbarschule" (gleiches Gebäude) und kennen mich deshalb nicht persönlich. Wenn ich einen von denen wegen Rauchens vom Schulhof verweise, kommt es öfter vor, dass er sich schlicht und einfach taubstummbblind stellt.

Ich habe meine AL auch deutlich darauf hingewiesen, dass ich in der aktuellen Situation keine Aufsicht in einem Bereich machen werde, in dem die sich aufhalten.

Beitrag von „Humblebee“ vom 23. April 2020 22:42

Das kann ich gut nachvollziehen!